



Infobrief/Juli 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer Bürgerbeteiligung wollen wir alle Altersgruppen ansprechen. Gerade für junge Menschen liefert sie die Möglichkeit die eigene Zukunft mitzugestalten. Aus diesem Grund haben sich die Auszubildenden verschiedener Kommunalverwaltungen, darunter 11 der Kreisverwaltung, mit der Fragestellung auseinandergesetzt, wie man junge Menschen für Bürgerbeteiligung begeistern kann. Die dabei entstandenen Projektvorschläge und Ideen

sind kreativ und qualitativ auf einem hohen Niveau, was uns dazu veranlasst hat, diese aufzugreifen und nach Möglichkeit als Projekte umzusetzen.

Neben der Initiierung von neuen Projekten wurden alte Projekte weiterentwickelt.

Als ein Ergebnis des Bürgerdialogs zur Radverkehrsentwicklung konstituiert sich am 5. September diesen Jahres das Radverkehrsforum des

Landkreises Marburg-Biedenkopf. Es soll langfristig die Radverkehrsplanung in unserem Landkreis begleiten.

Weitere Neuigkeiten und aktuelle Informationen des Fachdienst Bürgerbeteiligung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ihre

*Kirsten Fründt
Landrätin*

Themen in dieser Ausgabe

- Auszubildende begeistern junge Menschen für Bürgerbeteiligung 2
- Online-Dialog kulturpolitische Leitlinien 2
- Bürgerdialog 2017 zur Radverkehrsentwicklung 3
- Arbeitskreis Kompetenz der Allianz Vielfältige Demokratie 3
- Ehrenamtsdialog – Vor Ort und digital 4
- Biodiversität – Mitarbeit weiterhin möglich 4
- Bürgersprechstunde der Landrätin 5
- Bildung integriert – Bürgerbeteiligung wird in Arbeitsgruppen fortgesetzt 5
- Online-Dialoge zur Entwicklung des Nahverkehrsplans 6
- Einrichtung der Kommission „Partizipation und Teilhabe in Vielfalt“ 6
- Ideen- und Beschwerdemanagement 6
- Terminausblick 7
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner 8
- Neues aus dem Fachdienst 8

Auszubildende begeistern junge Menschen für Bürgerbeteiligung

Wie lassen sich mehr junge Menschen für Bürgerbeteiligung begeistern? Zu dieser Frage entwickelten seit September vergangenen Jahres 14 Verwaltungsfachangestellte im zweiten Ausbildungsjahr für das Unterrichtsfach Marketing konkrete Ideen.

Die Ergebnisse des Gemeinschaftsprojekts zwischen dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg (KSM) wurden erstmals im Februar im Landratsamt vorgestellt.

„SUSI“: Schülerinnen und Schüler informieren

Die Projektgruppe „SUSI, Schülerinnen und Schüler informieren“ besucht verschiedene Schulklassen im Landkreis, um über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung zu informieren. Das Projekt startete am 24.04.2017 in der Georg-Büchner-Schule in Stadtallendorf und den Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg. Bis zu den Sommerferien wurden weitere 11 Schulen besucht.

Im Rahmen der Schulbesuche durchgeführte Umfragen sollen



dem Landkreis Aufschluss über die Interessen der Schülerinnen und Schüler geben und dabei helfen, mehr über die Bereitschaft zur Beteiligung zu erfahren. Die Ergebnisse werden nach den Sommerferien auf www.mein-marburg-biedenkopf.de veröffentlicht.

Projektgruppe „Social Marketing“

Das Ziel der Projektgruppe „Social Marketing“ ist die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern (Multiplikatoren), die dann wiederum ihr Wissen an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben sollen. Zudem sollen junge Menschen auf Ausbildungsmessen auf Bürgerbeteiligungsangebote aufmerksam gemacht werden. Außer-

dem wird eine enge Kooperation mit den Abgeordneten des Kreisjugendparlaments angestrebt.

Fotowettbewerb soll Interesse wecken

Eine weitere Projektgruppe möchte mit einem Fotowettbewerb Interesse für Bürgerbeteiligung wecken: Jugendliche sollen Fotos einsenden können, die sie beispielsweise in Ausübung eines Ehrenamtes zeigen. Die Veröffentlichung der Bilder soll zudem die Identifikation mit dem Landkreis stärken.

„Wer kann die Interessen und Bedürfnisse einer Zielgruppe besser einschätzen als diese Zielgruppe selbst? Ich bin sehr beeindruckt von der Kreativität und wir werden die Ideen aufgreifen.“

Landrätin Kirsten Fründt

Online-Dialog kulturpolitische Leitlinien – Start am 10. Juli 2017

Am 20. Mai 2017 fand eine Kulturkonferenz zum Auftakt des Prozesses zur Erstellung neuer kulturpolitischer Leitlinien des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt.

Über 70 Teilnehmende aus unterschiedlichen Kulturbereichen und aus dem ganzen Landkreis erarbeiteten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken sowie ihr wichtigstes Ziel der Kulturarbeit im Landkreis.

Die Ergebnisse wurden auf der Beteiligungsplattform veröffentlicht. Im



Zeitraum vom 10. bis 31. Juli können zu den gleichen Themen Ideen und Anregungen eingebracht werden.

Am 20. September findet im Landratsamt eine öffentliche Leitlinienkonferenz statt. Danach ist eine Kommentierung der Ergebnisse im Rahmen eines Online-Dialogs An-

fang Oktober (Datum wird noch bekannt gegeben) möglich. Schließlich werden die Leitlinien in die politischen Gremien eingebracht. Ziel ist es, Ende 2017 neue kulturpolitische Leitlinien für Marburg-Biedenkopf verabschieden zu können.

Bürgerdialog 2017 zur Radverkehrsplanung

Eine zentrale Forderung des Radverkehrsdialogs 2016 war die Einrichtung eines Radverkehrsforums als begleitendes Fachgremium zur Entwicklung einer langfristigen Radverkehrsplanung für den Landkreis und seine Kommunen.

Diese Forderung greift der Landkreis auf. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 24.05.2017 wird ein Radverkehrsforum geschaffen, das als dauerhaftes Beteiligungsgremium dazu dient, die Radverkehrsentwicklung kreisweit durchgängig und auf einheitlich hohem Niveau voran zu treiben.

Bürgerideen in Radverkehrsforum gefragt

Dabei setzt der Landkreis neben der Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Verbänden auch weiterhin auf die Ideen und Erfahrungen der Bürgerschaft.

Somit haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Radverkehrsforum mitzuwirken. Auswahlkriterien sind die Art der Nutzung des Fahrrades, Alter und Wohnort. Es wird eine ausgeglichene Besetzung durch Frauen und Männern angestrebt, die die einzelnen Regionen des Landkreises berücksichtigt. Bis 16. Juli 2017 war eine Bewerbung auf eine Mitarbeit möglich. Die Teilnehmenden des Radverkehrsforums werden

durch den Kreisausschuss benannt.



Vom 11. bis 17. Juni gestaltete der Landkreis mit zahlreichen Aktivitäten, Vorträgen und Mitmachangeboten eine gesamte Woche im Zeichen des Radverkehrs. Eine Veranstaltung am 13. Juni bot Informationen über die Beteiligungsmöglichkeiten im Radverkehrsforum.



Das Radverkehrsforum dient dem Austausch zwischen Verbänden und Bürgerschaft auf der einen Seite und den verschiedenen Verwaltungsebenen und -abteilungen auf der anderen Seite.

Entwicklungsplanung bis Winter 2017/2018 beendet

Anlässlich einer offenen Bürgerkonferenz am 12. Juni informierte Radverkehrsplaner Thomas Meyer über die weitere Entwicklung:

Ein Kriterienkatalog und ein Priorisierungssystem für ein Maßnahmenranking sind erstellt. Ein Auftrag an ein Ingenieurbüro zur Erstellung eines Radverkehrsentwicklungsplans ist vergeben.

Der Entwicklungsplan soll voraussichtlich bis Winter 2017/2018 abgeschlossen sein. In diesem Plan werden alle Maßnahmen identifiziert sein. Die 10 Maßnahmen mit der höchsten Priorisierung werden dann bereits konkreter beschrieben sein. Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen, wie z.B. des Ausbaus des Wegweisungssystems wird in 2017 begonnen.

Auf der sich derzeit im Aufbau befindenden Bürger-GIS-Website des Landkreises können Bürgerinnen und Bürger dann die weitere Entwicklung des Maßnahmenplans nachvollziehen. Das Veröffentlichungsdatum wird noch bekannt gegeben.

**Radverkehrsforum:
Start am
5. September!**



Die konstituierende Sitzung des Radverkehrsforums findet am 5. September 2017 statt. Über die Auswahl der Mitglieder entscheidet der Kreisausschuss. Weitere Informationen unter www.mein-marburg-biedenkopf.de/radverkehrsdialog.

Arbeitskreis Kompetenz der Allianz Vielfältige Demokratie

Im Mai tagte der Arbeitskreis Kompetenz der Allianz Vielfältige Demokratie, einem Projekt der Bertelsmann-Stiftung, für zwei Tage in der Kreisverwaltung. Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland berieten darüber, wie Bürgerbeteiligung speziell in der Verwaltungs-

ausbildung sowie im Studium verankert werden könnte.

Die Idee war, ein Basiscurriculum zu entwickeln, welches Lerninhalte rund um das Themengebiet „Bürgerbeteiligung“ vermittelt. Die Gruppe erarbeitete in angeregten und produktiven Diskussionen

Lernfragen, welche sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittenes Wissen abdecken.

Im Rahmen der Allianz Vielfältige Demokratie wird das Ergebnis Anfang 2018 veröffentlicht.

Ehrenamtsdialog – Vor Ort und digital

Seit drei Jahren organisiert der Landkreis gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf regelmäßige Austauschtreffen mit ehrenamtlich engagierten Menschen im Landkreis.

Während der sogenannten Ehrenamtsdialoge werden Themen vor Ort erörtert, Ideen gesammelt und Lösungsansätze diskutiert. Dabei profitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Erfahrungen anderer, tauschen sich aus und können sich so auch gegenseitig Impulse liefern.

In diesem Jahr fanden die Ehrenamtsdialoge am 7. Juni 2017 in Niederwetter und am 8. Juni 2017 in Fronhausen statt.

Ein anschließender Online-Dialog auf der Beteiligungsplattform des Landkreises bot die Möglichkeit, weitere Ideen und Anregungen einzubringen. Wie schon bei den Ehrenamtsdialogen vor Ort standen dabei die Themen Versicherungs-



Basisgrafik @ bounlow - pic - fotolia.com

schutz, Vereinsrecht, Möglichkeiten der Anerkennung und Wertschätzung sowie Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund.

Ergebnisdiskussion bei Ehrenamtskonferenz

Die Ergebnisse aus den beiden Veranstaltungen in Niederwetter und Fronhausen sowie des Online-Dialogs werden Montag, 11. September 2017, während der diesjährigen Ehrenamtskonferenz des Landkreises vorgestellt und weiter diskutiert.

Eine im März 2017 durchgeführte Umfrage des Landkreises hatte unter anderem ergeben, dass die Hälfte der Befragten der Ansicht ist,

ehrenamtliche Tätigkeiten seien nicht ausreichend gewürdigt.

Save the Date:

Ehrenamtskonferenz des Landkreises am Montag, 11. September 2017 in der Kreisverwaltung Marburg-Cappel. Genauere Veranstaltungsinformationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Ergebnisse der Ehrenamtsdialoge sollen dazu beitragen, den Service der Ehrenamtsförderung für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern. Dazu gehört auch die Servicestelle des Landkreises für Vereine und ehrenamtliches Engagement, die Fragen beantwortet und zu Themen rund um das Ehrenamt informiert und berät.

Protokolle der Konferenzen, Ergebnisse der Umfrage sowie weitere Informationen finden Sie unter www.mein-marburg-biedenkopf.de/ehrenamtsdialog.

Biodiversität – Mitarbeit weiterhin möglich

Mit einer Online-Umfrage und einer zentralen Kreiskonferenz startete Mitte 2016 der Bürgerdialog zur Biodiversität.

In der Folge gründeten sich Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten Biodiversität und Landwirtschaft, Lineare Strukturen, Streuobst, Gewässerentwicklung, Artenschutz im Siedlungsbereich sowie Biodiversität im Wald.

Seit vergangenem Jahr haben sich die verschiedenen Gruppen mehrmals getroffen. Unter anderem sind konkrete Projektideen zum Natur- und Artenschutz, verschiedene Vorträge sowie Exkursionen Teil der



Arbeit der Gruppen.

Die sogenannten Gemeindechecks mit den Ortsteilen Niederwalgern und Kleinseelheim haben bereits zum dritten Mal stattgefunden. Themen der Gemeindechecks sind unter anderem Maßnahmen zum Artenschutz im Siedlungs- oder Au-

ßenbereich, wie beispielsweise die Installation von Nisthilfen oder die Schaffung von Blühflächen.

Auch Maßnahmen zum Umgang mit invasiven Arten oder eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung, wie beispielsweise Naturschutzprojekte mit Kindern und Jugendlichen, sind aktuell in Planung.

Eine Mitarbeit ist weiterhin möglich! Alle Protokolle und Informationen unter:

www.mein-marburg-biedenkopf.de/biodiversitaet/biologische-vielfalt

Bürgersprechstunde der Landrätin

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen und Fragen auch direkt mit Landrätin Kirsten Fründt besprechen. Hierzu bietet die Landrätin abwechselnd in Marburg, Stadtallendorf und Biedenkopf Sprechstunden an.

Die kommende Bürgersprechstunde der Landrätin findet am **30.08.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Außenstelle Biedenkopf,**

Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf, statt!

Aus organisatorischen Gründen sind eine vorherige Anmeldung und die Nennung des Themas, über das man mit der Landrätin sprechen möchte, erforderlich.

Anmeldungen nimmt der Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement entgegen.



Bildung integriert – Bürgerbeteiligung wird in Arbeitsgruppen fortgesetzt

Am 31. Januar 2017 fand im Rahmen des Programms "Bildung integriert" (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds) eine Bildungskonferenz für den Landkreis Marburg-Biedenkopf statt.

Dabei wurde der Frage nachgegangen, wie mit Blick auf das lebenslange Lernen zukünftig die Gestaltung einer integrierten Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf aussehen könnte. Ziel der Veranstaltung war es, mit rund 150 Teilnehmenden ein strukturiertes Stimmungsbild zu bestehenden Bildungsangeboten zu erstellen und mögliche Handlungsbedarfe zu identifizieren.

Aufbau geeigneter Strukturen

Eine wichtige Aufgabe des Programms „Bildung integriert“ ist der Aufbau von Strukturen. Der Landkreis verwirklicht dies mit einer dreigliedrigen Struktur aus Steuerungsgruppe, Verwaltungsgruppe sowie thematischen Arbeitsgruppen.

In der konstituierenden Sitzung der Verwaltungsgruppe wurden die Ergebnisse der Bildungskonferenz sowie der Online-Umfrage aufgearbeitet und Vorschläge für die Einset-

zung thematischer Arbeitsgruppen erarbeitet.

Diese Vorschläge wurden in der Steuerungsgruppe, dem mit Verwaltungsspitze und wichtigen Bildungsakteuren besetzten Entscheidungsgremium, beraten. Anschließend erteilte die Steuerungsgruppe den Auftrag zur Einrichtung der Arbeitsgruppen.



Die Arbeitsgruppen sollen das jeweilige Themenfeld bearbeiten, konkrete Ziele formulieren und Handlungsempfehlungen sowie Lösungsvorschläge entwickeln. Die Ergebnisse werden dann wiederum in der Verwaltungsgruppe diskutiert.

Beginn der Arbeitsgruppen im September

Die Einrichtung folgender Arbeitsgruppen wurde beschlossen:

- Übergang Kita – Grundschule
- Non-formale Erwachsenenbildung
- Qualifizierung
- Weiterbildung
- Bildungsgerechtigkeit (Integration, Inklusion, Teilhabe)
- Bildungsberatung 2020.

Die Arbeitsgruppen sind mit Vertreterinnen und Vertretern aus bildungsrelevanten Fachbereichen der Kreisverwaltung und anderer Behörden, von freien Trägern und Institutionen sowie der Bürgerschaft besetzt.

Bis zum 16. Juni 2017 konnten sich interessierte Personen auf eine Mitarbeit in den Arbeitsgruppen bewerben. Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber finden die ersten Sitzungen im September statt. Vorgesehen ist hierfür zunächst ein Arbeitszeitraum von circa 12 Monaten. Aus den 15 eingegangenen Bewerbungen werden derzeit die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger ausgewählt.

Online-Dialoge zur Entwicklung des Nahverkehrsplans

Im November 2016 wurden Bürgerinnen und Bürger über die Beteiligungsplattform des Landkreises gefragt, welche Themen innerhalb des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Marburg-Biedenkopf generell besonders wichtig sind.

Nach Erarbeitung des Anforderungsprofils für den Nahverkehrsplan, welches eine erste Grundlage für die Weiterentwicklung des Nahverkehrsbereichs bietet, war vom 15. Mai bis 5. Juni erneut eine Beteiligung online möglich.

Im zweiten Teil bestand die Möglichkeit, einzelne Buslinien innerhalb



der fünf verschiedenen Linienbündel im Landkreis zu kommentieren. Besonders gefragt waren Meinungen zu den Themen Fahrtenangebot, Linienführung, Bedienungshäufig-

keit, Haltestellen, Fahrzeuge und Reisekomfort sowie Fahrgastinformation.

Die eingegangenen Kommentare wurden ausgewertet und sollen bei der nächsten Verbandsversammlung den Mitgliedern und dem Vorstand präsentiert werden.

Einrichtung der Kommission „Partizipation und Teilhabe in Vielfalt“

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 12.07.2017 wird für den Landkreis Marburg-Biedenkopf die Kommission „Partizipation und Teilhabe in Vielfalt“ zur Beratung des Kreisausschusses in Fragen von Vielfalt und zur Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eingerichtet. Der Kommission gehören neben der/dem Vorsitzenden 3 Mitglieder des Kreisausschusses, 5 Mitglieder des Kreistages sowie 16 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner an.

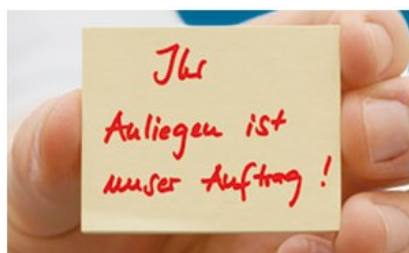
Für die Findung der 16 sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

wird ein Findungsausschuss eingerichtet. Dabei wird eine nach Herkunft, Geschlecht, Alter, Wohnort im Landkreis vielfältige und ausgewogene Besetzung angestrebt. Auch diverse Erfahrungen bzw. Kenntnisse aus Sport, Kultur, Religionen, Jugend- und Seniorenarbeit sowie ehrenamtliches Engagement in Ausländerbeiräten, Migrantenorganisationen oder als Flüchtlingssprecher*in werden berücksichtigt. Die Sitze werden ab August/September 2017 offen ausgeschrieben.

Zusätzlich wird einmal im Jahr ein Offenes MigrantInnenforum veranstaltet, bei dem alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen sind, sich über die gesellschaftliche Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Landkreis auszutauschen.

Ideen- und Beschwerdemanagement

Die Kreisverwaltung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Service für Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Marburg-Biedenkopf, stetig zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde bereits vor mehreren Jahren das Dauerformat Ideen- und Beschwerdemanagement eingerichtet. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit für Beschwerden, Verbesserungsvorschläge, Hinweise und Anregungen, aber auch Lob.



Online ist die Seite des Ideen- und Beschwerdemanagement unter www.mein-marburg-biedenkopf.de erreichbar. Ideen und Beschwerden nimmt der Fachdienst auch telefonisch, postalisch, als Fax oder unter der E-Mail Adresse beschwerde@marburg-biedenkopf.de entgegen.

Terminausblick

Hier finden Sie einen aktuellen Überblick zu anstehenden Terminen im Rahmen der Bürgerbeteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Ob eine Beteiligung daran vor Ort oder digital auf der Beteiligungsplattform des Landkreises möglich ist, können Sie der unten aufgeführten Tabelle entnehmen. Soweit vorhanden, gelangen Sie mit einem Klick auf die jeweiligen Icons

(kleine Bilder) direkt zu weiteren Informationen auf unserer Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de. Dort finden Sie stets eine aktuelle Terminübersicht.

Datum		Ereignis
24. August 2017		Gemeindecheck in Niederwalgern Veranstaltungsort: Bürgerhaus in Niederwalgern, Bergstraße 3, 35096 Weimar, Beginn: 19:30 Uhr
1. September 2017		AG Streuobst Exkursion Birnenwiese Obereisenhausen, Beginn: 17:00 Uhr
5. September 2017		Konstituierende Sitzung des Radverkehrsforums Veranstaltungsort: Tagungsgebäude der Kreisverwaltung, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
11. September 2017		Ehrenamtskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf Veranstaltungsort: Tagungsgebäude der Kreisverwaltung, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Beginn: 18:30 Uhr
20. September 2017		Leitlinienkonferenz kulturpolitische Leitlinien Veranstaltungsort: Tagungsgebäude der Kreisverwaltung, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Beginn: 17:00 Uhr
Anfang Oktober		Online-Dialog kulturpolitische Leitlinien (Termin wird noch bekannt gegeben)
12. Oktober 2017		Gemeindecheck in Kleinseelheim Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim, 35274 Kirchhain, Beginn: 19:30 Uhr

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Thema	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner
KSM-Projekte	Ruth Glörfeld; Tel.: 06421 405-1212; E-Mail: gloerfeldr@marburg-biedenkopf.de
Kulturpolitische Leitlinien	Dr. Markus Morr; Tel.: 06421 405-1273; E-Mail: morrm@marburg-biedenkopf.de
Radverkehrsplanung	Thomas Meyer; Tel.: 06421 405-6133; E-Mail: meyerth@marburg-biedenkopf.de
Kommission „Partizipation und Teilhabe in Vielfalt“	Claus Schäfer; Tel.: 06428 447-2210; E-Mail: schaefercla@marburg-biedenkopf.de
Ehrenamtsförderung	Susanne Batz; Tel.: 06421 405-1789; E-Mail: batzs@marburg-biedenkopf.de
Biodiversität (Gemeindechecks)	Petra Schöck; Tel.: 06421 405-1390; E-Mail: schoeckp@marburg-biedenkopf.de
Biodiversität (Arbeitsgruppen)	Heike Wagner Tel.: 06421 405-6509; E-Mail: wagnerhe@marburg-biedenkopf.de Petra Schöck (Kontakt Daten siehe oben)
Bildung integriert	Franziska Pfaff; Tel.: 06421 405-1788; E-Mail: pfafff@marburg-biedenkopf.de Alexander Zimmer Tel.: 06421 405-1794; E-Mail: zimmera@marburg-biedenkopf.de
Nahverkehrsplanung	Klaus Ziegler; Tel.: 06421 405-1734; E-Mail: zieglerk@marburg-biedenkopf.de
Arbeitskreis Kompetenz	Ruth Glörfeld; Tel.: 06421 405-1212; E-Mail: gloerfeldr@marburg-biedenkopf.de

Neues aus dem Fachdienst

Zum 17.07.2017 begann Charlotte Busch ihr Volontariat in unserem Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement. Sie übernimmt die freie Stelle ihres Vorgängers

Jonas Becker, dessen Volontariat am selbigen Tag endete. Sie wird den Fachdienst in den kommenden 2 Jahren unterstützen.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Jonas Becker für seine engagierte und verlässliche Arbeit in den vergangenen 18 Monaten und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin
Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement
Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg
Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)
Telefon: 06421 405-1212
Fax: 06421 405-921212
E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Sie finden uns auch im Web!

www.mein-marburg-biedenkopf.de



v.l.n.r.: Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Daniela Deurmeier, Charlotte Busch.